

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 26. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2026)

zum Thema:

Wo ist Asbest in Berliner Schulgebäuden V

und **Antwort** vom 14. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2026)

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26509
vom 26. Juni 2026
über Wo ist Asbest in Berliner Schulgebäuden V

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG Berlin) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat die Bezirke um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Gibt es jetzt in den Bezirksämtern Schadstoffkataster für die von den Bezirksämtern verwalteten Schulgebäude inkl. zugehörige Sportanlagen?

Zu 1.: Die folgende Tabelle listet die Rückmeldungen der Bezirke zu vorliegenden Schadstoffkatastern der von den bezirklichen Schulträgern verwalteten Schulgebäude inklusive zugehörigen Sportanlagen auf:

Bezirk	Gibt es Schadstoffkataster für die von den Bezirksämtern verwalteten Schulen inkl. Sportanlagen?
01 Mitte	Es liegt ein Schadstoffkataster für jedes bezirkliche Schulgebäude inkl. Sportplatz vor.
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Es liegt ein Asbestkataster für einige Liegenschaften des Schul- und Sportamtes vor. In den Unterlagen sind teils weitere Schadstoffe aufgeführt.
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Es liegt ein bezirklicher Asbestkataster vor.
05 Spandau	Es liegt ein Schadstoffkataster für jedes bezirkliche Schulgebäude inkl. Sportplatz vor.
06 Steglitz-Zehlendorf	Es wird ein aktueller Schadstoffkataster geführt, welcher sämtliche bezirkliche Schulgebäude und Sportanlagen umfasst.
07 Tempelhof-Schöneberg	Für die genannten Liegenschaften liegen Erhebungen zu Asbestbelastungen vor.
08 Neukölln	Für die bezirkseigenen Liegenschaften wird ein Asbestkataster geführt. Darüberhinausgehende Schadstoffuntersuchungen erfolgen anlassbezogen.
09 Treptow-Köpenick	Es wird kein bezirklicher Schadstoffkataster von Bestandsgebäuden geführt.
10 Marzahn-Hellersdorf	Es liegt kein bezirklicher Schadstoffkataster vor.
11 Lichtenberg	Es liegt kein bezirklicher Schadstoffkataster vor.
12 Reinickendorf	Es liegt kein bezirklicher Schadstoffkataster vor.

2. Was spricht aus Sicht der Bezirke gegen die Einführung bezirklicher Schadstoffkataster?

Zu 2.: Der nachfolgenden Tabelle sind die Gründe gegen die Einführung bezirklicher Schadstoffkataster derjenigen Bezirke zu entnehmen, die aktuell über keinen Kataster verfügen:

Bezirk	Gründe gegen die Einführung bezirklicher Schadstoffkataster
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Die Erstellung eines umfassenden Schadstoffkatasters für alle Liegenschaften im Bezirk ist enorm aufwendig und kostenintensiv.
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Aus Sicht des Bezirks spricht grundsätzlich nichts dagegen, sofern die personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen.
07 Tempelhof-Schöneberg	Die Einführung eines bezirklichen Schadstoffkatasters ist mangels personeller und finanzieller Kapazitäten aktuell nicht umsetzbar.
08 Neukölln	Ein Schadstoffkataster ist aufgrund des Umfangs der zu erfassenden Materialien mit einem erheblichen personellen, finanziellen und organisatorischen Aufwand verbunden.
09 Treptow-Köpenick	Da es an den bezirklichen Schulen keine schwach gebundenen Asbestbaustoffe gibt, besteht derzeit kein entsprechender Bedarf.
10 Marzahn-Hellersdorf	Die Erfassung in einem Schadstoffkataster macht eine umfangreiche Beprobung und Öffnung von verschiedenen Bauteilen erforderlich und kann nur im „unbewohnten Zustand“ unter Sicherheitsvorkehrungen erfolgen.
11 Lichtenberg	Es wird kein baufachlicher Mehrwert eines solchen Katasters gesehen.

Bezirk	Gründe gegen die Einführung bezirklicher Schadstoffkataster
12 Reinickendorf	Ein belastbarer Kataster setzt landesweit einheitliche Standards, ausreichende Haushaltsmittel, fachlich qualifiziertes Personal sowie eine dauerhafte Fortschreibung voraus. Einige schadstoffhaltige Baustoffe können sich zudem in verdeckten Bauteilen oder Ähnlichem befinden. Eine vollständige Erfassung wäre daher nur mit erheblichem Untersuchungsaufwand und teilweise zerstörenden Bauteilöffnungen möglich.

3. Wann fanden letztmalig Schadstoffgutachten in den einzelnen Berliner Schulen statt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken)

Zu 3.: Die nachstehende Tabelle gibt die die Rückmeldungen der Bezirke zur Zeitangabe der zuletzt durchgeführten Schadstoffgutachten an Schulen in bezirklicher Trägerschaft wieder:

Bezirk	Wann fanden letztmalig Schadstoffgutachten in den einzelnen Schulen statt?
01 Mitte	Vor jeder Baumaßnahme werden die Schadstoffkataster aktualisiert. Asbest-Neubewertungen werden in der nach Asbest-Richtlinie vorgegebenen Abständen durchgeführt.
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Grundsätzlich werden bei jeder Baumaßnahme Schadstoffuntersuchungen durchgeführt.
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Schadstoffgutachten werden anlassbezogen erstellt, bspw. im Rahmen von Sanierungen. Darüber hinaus wurden von 2009-2012 umfassende Folgebewertungen durchgeführt.
05 Spandau	Die Überprüfungen zu Asbestvorkommen wurden zuletzt Anfang des Jahres 2026 durchgeführt. Weitere Schadstoffe werden anlassbezogen im Vorfeld von Sanierungen durch Gutachten ermittelt.
06 Steglitz-Zehlendorf	Die letzten Schadstoffgutachten fanden im Juni 2026 statt.

Bezirk	Wann fanden letztmalig Schadstoffgutachten in den einzelnen Schulen statt?
07 Tempelhof-Schöneberg	Detaillierte Schadstoff- und Asbestbestgutachten werden anlassbezogen erstellt. Im Anschluss werden Nachbewertungen vorgenommen.
08 Neukölln	Schadstoffuntersuchungen werden anlassbezogen durchgeführt. Eine Überprüfung und Bewertung der in bezirklichen Liegenschaften bekannten Asbestfundstellen erfolgte von 2023-2024.
09 Treptow-Köpenick	Das Bezirksamt hat einen Gebäudescan für alle Schulgebäude durchgeführt. Schadstoffuntersuchungen erfolgen regelmäßig im Rahmen von Bauvorbereitungen.
10 Marzahn-Hellersdorf	Schadstoffuntersuchungen erfolgen objektbezogen dann, wenn Baumaßnahmen geplant bzw. durchgeführt werden.
11 Lichtenberg	Jeder Sanierung und jeder bauwerkssubstanzeingreifenden Baumaßnahme wird eine Schadstoffsanierung vorangestellt, bei der Schadstoffe untersucht und fachgerecht entsorgt werden.
12 Reinickendorf	Schadstoffgutachten für bezirkliche schulische Liegenschaften werden anlassbezogen beauftragt.

4. Wer ist in den zwölf Berliner Bezirken für die Schadstoffkontrolle in den Schulen verantwortlich?

Zu 4.: Die Tabelle listet die Antworten der Bezirke zur Zuständigkeit der Schadstoffkontrolle auf:

Bezirk	Verantwortlichkeit der Schadstoffkontrolle an Schulgebäuden in den Berliner Bezirken
01 Mitte	Serviceeinheit Facility Management, Fachgruppe Schadstoff- und Abfallmanagement
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Hochbauservice
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.
04 Charlottenburg- Wilmersdorf	Serviceeinheit Facility Management

Bezirk	Verantwortlichkeit der Schadstoffkontrolle an Schulgebäuden in den Berliner Bezirken
05 Spandau	Serviceeinheit Facility Management
06 Steglitz-Zehlendorf	Serviceeinheit Facility Management, Bereich Objektmanagement
07 Tempelhof-Schöneberg	Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Baumanagement
08 Neukölln	Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Hochbau
09 Treptow-Köpenick	Schadstoffuntersuchungen und -gutachten werden durch die bezirklichen Baudienststellen beauftragt.
10 Marzahn-Hellersdorf	Eine Schadstoffkontrolle gibt es nicht. Aufgrund der vorwiegend einheitlichen Gebäudetypologien im Bezirk können Rückschlüsse für typengleiche Bauten getroffen werden.
11 Lichtenberg	Im Bezirk bestehen Rahmenverträge mit Firmen für Sicherheits- und Umwelttechnik.
12 Reinickendorf	Serviceeinheit Facility Management

5. Welche der auf dem Sanierungsfahrplan für die nächsten zehn Jahre stehenden Schulen in den zwölf Bezirken sind mit Schadstoffen belastet?

6. Welche davon mit Asbest?

Zu 5. und 6.: Die Tabelle der Anlage 1 listet die Rückmeldungen der Bezirke zu Schulen mit Schadstoffbelastung und insbesondere mit Asbestbelastung auf.

7. Liegen für alle zu sanierenden Schulen Schadstoffkataster vor?

Zu 7.: Die nachfolgende Tabelle gibt die Rückmeldungen der Bezirke zu Schadstoffkatastern der schulischen Liegenschaften wieder:

Bezirk	Gibt es Schadstoffkataster für die von den Bezirksamtern verwalteten Schulen inkl. Sportanlagen?
01 Mitte	Ja, es liegen für alle bezirklichen Liegenschaften Schadstoffkataster vor.

Bezirk	Gibt es Schadstoffkataster für die von den Bezirksämtern verwalteten Schulen inkl. Sportanlagen?
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Im Rahmen der Erstellung eines Bedarfsprogrammes einer Baumaßnahme erfolgt eine Schadstoffuntersuchung.
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Nein, diese liegen noch nicht für alle Liegenschaften vor. Die noch ausstehenden Schadstoffkataster werden bis zum jeweiligen Sanierungsbeginn ab dem Jahr 2033 vorliegen.
05 Spandau	Die bekannten Asbestvorkommen sind im Schadstoffkataster dokumentiert. Weitere Schadstoffe werden anlassbezogen vor Sanierungsmaßnahmen durch gutachterliche Untersuchungen ermittelt und anschließend ins Kataster aufgenommen.
06 Steglitz-Zehlendorf	Ja, es liegen für alle bezirklichen Liegenschaften Schadstoffkataster vor.
07 Tempelhof-Schöneberg	Es liegen für die in Planung der Baudurchführung befindlichen Schulbaumaßnahmen entsprechende Aufstellungen vor.
08 Neukölln	Für sämtliche zur Sanierung vorgesehenen Liegenschaften liegen Unterlagen zu bekannten asbesthaltigen Baustoffen vor. Ergänzende Schadstoffuntersuchungen werden im Bedarfsfall anlassbezogen durchgeführt.
09 Treptow-Köpenick	In Vorbereitung von geplanten Baumaßnahmen wird ein selektives Rückbaukonzept erstellt und alle schadstoffhaltigen Baustoffe und Gefahrenstoffe im Rahmen eines Schadstoffkatasters in Art und Menge erfasst sowie dokumentiert.
10 Marzahn-Hellersdorf	Schadstoffkataster werden als bauvorbereitende Untersuchungsmaßnahmen zu Beginn der Bauplanung erstellt.
11 Lichtenberg	Es liegt kein bezirklicher Schadstoffkataster vor.

Bezirk	Gibt es Schadstoffkataster für die von den Bezirksämtern verwalteten Schulen inkl. Sportanlagen?
12 Reinickendorf	Bekannte Schadstofffunde und dazu vorliegende Gutachten werden liegenschaftsbezogen in den jeweiligen Bauakten dokumentiert. Im Rahmen konkreter Sanierungsmaßnahmen werden die erforderlichen Schadstoffuntersuchungen beauftragt.

Berlin, den 14. Juli 2026

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

S19-26509

	Welche der auf dem Sanierungsfahrplan für die nächsten zehn Jahre stehenden Schulen in den zwölf Bezirken sind mit Schadstoffen belastet? Welche davon mit Asbest?	
<i>Bezirklicher Schulträger</i>	<i>mit Schadstoffen belastete Schule (BSN)</i>	<i>mit Asbest belastete Schule (BSN)</i>
01 Mitte	In der Regel befinden sich in fast allen alten Gebäuden des Bezirksamts Mitte Gebäudeschadstoffe, Asbest findet sich insbesondere in den Gebäuden mit einem Baujahr vor 1993 in schwach oder festgebundener Form.	
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Es ist davon auszugehen, dass in allen Gebäuden des Bezirks Schadstoffe enthalten sind.	An ca. 30 Schulen im Bezirk gibt es Asbestbefundstellen mit unterschiedlichen Dringlichkeitsstufen oder als festgebundenes Asbest.
03 Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass eine Beantwortung aktuell nicht möglich ist.	
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Für die im anstehenden Sanierungsfahrplan aufgeführten Schulen liegen derzeit keine Erkenntnisse über Schadstoffbelastungen vor.	keine
05 Spandau	Der Bezirk geht davon aus, dass in einigen Schulen Schadstoffe vorhanden sind.	
06 Steglitz-Zehlendorf	Der Bezirk teilt mit, dass im Zuge von Baumaßnahmen Schadstoffgutachten erstellt werden, die dem Schadstoffkataster zugeführt werden.	
07 Tempelhof-Schöneberg	Der Bezirk geht davon aus, dass in einigen Schulen Schadstoffe vorhanden sind.	
08 Neukölln	Bei den zur Sanierung vorgesehenen bezirklichen Liegenschaften sind nach dem jeweiligen Kenntnisstand schadstoffhaltige Baustoffe unterschiedlicher Art vorhanden oder aufgrund des Baualters nicht auszuschließen. Hier sind auch asbesthaltige Baustoffe nachgewiesen, die überwiegend in gebundener Form vorliegen.	
09 Treptow-Köpenick	Eine dezidierte Aufstellung von Schulgebäuden hierzu liegt nicht vor. Die Feststellung, ob Asbest als Schadstoff vorhanden ist, erfolgt im Rahmen der Schadstoffkartierung und -analytik innerhalb einer Bauvorbereitung.	
10 Marzahn-Hellersdorf	Der Bezirk geht davon aus, dass sich in allen bezirklichen Schulgebäuden, die noch nicht saniert wurden, Schadstoffe befinden.	Der Bezirk geht davon aus, dass in allen bezirklichen Schulgebäuden, die vor 1993 erbaut und noch nicht saniert wurden, Bauteile mit festgebundenem Asbestanteil verbaut wurden.
11 Lichtenberg	Das Bezirksamt Lichtenberg geht davon aus, dass in allen zu sanierenden Objekten Schadstoffe zu finden sein werden.	
12 Reinickendorf	Der Bezirk schließt bei älteren Bestandsgebäuden das Vorhandensein schadstoffhaltiger Baustoffe grundsätzlich nicht aus.	Der Bezirk schließt bei Gebäuden, die vor dem Asbestverbot errichtet wurden, das Vorhandensein asbesthaltiger Baustoffe grundsätzlich nicht aus.